



## Pressemitteilung des Abwasserverbandes Fulda

Weltwassertag 2018 – Führung durch die Kläranlage Fulda-Gläserzell

Wasser ist Wert-voll! Diese Erkenntnis ist für den Einzelnen in Deutschland häufig nicht präsent, denn die geschaffene Infrastruktur und das noch vorhandene Wasserangebot mit guter Qualität sind kostengünstig und mehr als ausreichend verfügbar. Äußerst selten sind die Menschen in unserem Land mit einem Engpass bei der Wasserversorgung oder einer Einschränkung der Trinkwasserqualität konfrontiert. In vielen Ländern der Welt ist das ganz anders – Wasser ist Wert-voll!

Seit 1992 findet jährlich am 22. März der **Weltwassertag** statt, um auf die elementare Bedeutung des Wassers als Lebensgrundlage für die Menschheit aufmerksam zu machen.

Ohne eine geordnete Abwasserableitung und Abwasserreinigung kann dieses Ziel auch in Deutschland und in unserer Region nicht erreicht werden. Denn was würde mit Ihrem Abwasser passieren, wenn die gewachsene und ständig angepasste Infrastruktur des Abwasserverbandes Fulda nicht vorhanden wäre? Immerhin fallen bei jedem Bundesbürger im Durchschnitt ca. 123 Liter Abwasser pro Tag an - zuzüglich des Regenwassers von den bebauten Flächen!

Der Abwasserverband Fulda bietet in Sachen „Problemlösung Abwasser“ ein „Rund-um-Sorglos-Paket“ an.

Im Rahmen einer Führung auf der Kläranlage Fulda-Gläserzell - eines der größten Klärwerke in Nord- und Osthessen – zeigen wir Ihnen anlässlich des Weltwassertages gerne, wie aufwändig und intensiv der Einsatz zur jährlichen Abwasserreinigung von mehr als 12 Milliarden Liter Abwasser ist. Dabei erfolgt diese Reinigung energieeffizient und energieautark bei höchsten Anforderungen an Personal und Technik. Der Abwasserverband Fulda weist in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass die Benutzung der Abwasserleitungen nur nach den Bestimmungen der Abwasserbeseitigungssatzung zulässig ist. Bei Trennkanalisation darf nur unbelastetes Regenwasser über die Straßen- und Hofanschlüsse abgeführt werden. Insbesondere wird darauf verwiesen, dass keine Medikamente, Abfälle, Speisereste und keine Feuchttücher sowie Farb- und Lösemittel in die Kanalisation gelangen dürfen. Weitere Informationen hierzu sowie zu den Aufgaben und Serviceleistungen des Abwasserverbandes Fulda erhalten Sie in unserem neu gestalteten Internetauftritt. (<http://www.abwasserverband-fulda.de/was-darf-in-den-kanal.html>).

Die Führung durch die Kläranlage Fulda-Gläserzell findet am **Donnerstag, den 22. März 2018 statt** (vor- und nachmittags). Die Teilnehmerzahl ist aus Sicherheitsgründen leider begrenzt. Mit der telefonischen Anmeldung unter 0661/8397-50 bis einschließlich Mittwoch, 21.03.2018, erhalten Interessierte die weiteren Auskünfte, wie z. B. Führungsbeginn und Treffpunkt.